Osternacht

„Auferstanden“

Meditation
Mit Symbolen die Auferstehung feiern
Symbol Wasser
Lektor/in Da kam Jesus in eine Stadt Samariens.
Weil nun Jesus müde war von der Reise,
setzte er sich am Brunnen nieder.
Da kommt eine Frau aus Samarien, um Wasser zu schöpfen.
Jesus spricht zu ihr: Gib mir zu trinken!
Da spricht die samaritische Frau zu ihm:
Wie, du bittest mich um etwas zu trinken,
der du ein Jude bist und ich eine samaritische Frau?
Jesus antwortete und sprach zu ihr:
Wenn Du erkenntest, wer der ist, der zu dir sagt:
Gib mir zu trinken!,
du bätest ihn,
und er gäbe dir lebendiges Wasser.
Wer von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe,
den wird in Ewigkeit nicht dürsten.
Es wird ihm eine Quelle des ewigen Lebens sein.
Spricht die Frau zu ihm:
Herr, gib mir solches Wasser …
Meditation/Gebet
1 Ich habe Durst nach Leben.
Nach richtigem Leben.
Ein Leben, aus dem man schöpfen kann,
wie aus einem Brunnen.
Oft ist mein Leben wie ein Garten, der vernachlässigt ist.
Das Wasser fehlt. Und mit dem Wasser die Farben.
Ich möchte, dass mein Leben aufblüht -
wie ein bunter Garten im Frühling.
Ich brauche Wasser, Wasser des Lebens.
(Wasser in das Taufbecken gießen)
Als ich ein Kind war, wurde ich getauft.

Das Wasser lief mir über die Stirn, meine Patin hielt mich,
und ich schaute verwundert zu meinen Eltern
und hinauf in den hohen Kirchenraum -
wusste nicht, was geschah.
Aber heute, von Zeit zu Zeit, ist es,
als spürte ich dieses Wasser wieder auf der Stirn:
Es erinnert mich daran:
Ich bin dein Geschöpf, Gott.
Von dir geliebt wie von einem guten Vater.
Ich bin getauft -
in deinem Namen.
Und das Leben, das du mir schenkst, ist wie ein Garten,
der von Zeit zu Zeit Blüten trägt.

Symbol Licht

Lektor/in Da redete Jesus abermals und sprach:
Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,
sondern wird das Licht des Lebens haben.

Meditation/ Gebet

2 Nicht wandeln in der Finsternis?
Ich glaube, dass auf jeden Menschen
irgendwann einmal eine Zeit der Dunkelheit wartet -
wie ein dunkles Tal, das wir durchschreiten müssen
auf unserer Reise durch das Leben.
Manche Wegstrecke liegt im Dunkeln.
Viele von uns haben es so erfahren.
Dunkelheit um mich herum oder Dunkelheit in mir:
In mir selbst – was gibt mir Kraft?
Und über mir – wo ist Gott, wenn der Himmel dunkel ist?
(In der Dunkelheit der Nacht bin ich in diese Kirche
gekommen.)
Jetzt entzünde ich diese Kerze.
Ich freue mich an diesem Licht.
Es flackert im Luftzug.
Wenn der Wind zu stark ist, erlischt die Kerze.
Aber wenn ich die Hand um sie lege,
dann leuchtet die Kerze ganz ruhig.
Sie ist geschützt.

Und sie wärmt meine Hände.

(Kerze entzünden)

Gott ich danke dir für jedes Licht,
das du in mein Leben bringst.
Ich danke dir für alles, was aufleuchtet
in meinen Händen,
unter meinen Füßen,
vor meinen Augen,
in meinem Herzen.
Gott, ich danke für alles Licht, das du mir schenkst.
Und ich bitte dich, dass du so um mich bist in meinem Leben
wie Hände, die ein Licht umschließen.
Dass du schützend deine Hand um mich hältst, das bitte ich.
Dass ich mich geborgen weiß, von guten Mächten,
das lässt mich ruhig werden.
Gott, sei so bei mir.

Symbol Kreuz

Lektor/in Sie nahmen ihn aber,
und ertrug sein Kreuz und ging hinaus zur Stätte,
die da heißt Schädelstätte, auf hebräisch Golgatha.
Dort kreuzigten sie ihn
und mit ihm zwei andere zu beiden Seiten,
Jesus aber in der Mitte.
Und sie nahmen ihn
und banden ihn an ein Kreuz.

Meditation/ Gebet

(Kreuz auf den Altar stellen)

3 Jesus trägt sein Kreuz durch Jerusalem.
Wahrscheinlich hat er nur den Querbalken getragen,
denn das ganze Kreuz wäre wohl zu schwer gewesen.
Vor den Toren der Stadt, auf dem Hügel namens Golgatha.
wird es aufgerichtet.
Mit Nägeln wird Jesus an das Kreuz geschlagen.
Es ist ein Kreuz, so sagen wir manchmal.
Wenn ich meinem Kreuz eine Form geben könnte,
wenn ich mein Kreuz in diese Kirche mitbringen könnte …
Da liegt mir etwas auf der Seele.
Der Streit, den ich nicht aus der Welt schaffen kann.

Die Krankheit, die mich ans Bett fesselt.
Die Arbeit, die mir nicht mehr so leicht von der Hand geht.
Ach, manchmal ist es ein Kreuz …
Verletzungen.
Wunde Punkte im Leben.
Trauer.
Eine Krankheit.
Lebensfragen.
Gott! Es heißt: Du legst uns eine Last auf,
aber du hilfst auch, sie zu tragen.
Ich danke dir für allen Beistand.
Du warst da für mich, so manches Mal,
als mir die Last zu viel wurde.
Es gab aber auch Zeiten,
in denen habe ich nach dir gefragt
und keine Antwort erhalten.
Gott, wo bist du?
Ich will darauf vertrauen, dass du da bist -
wenn ich dich rufe.
Ich will darauf vertrauen, dass du da bist -
wenn ich nach dir suche.
Ich will darauf vertrauen, dass du da bist -
wenn ich meinem Kreuz eine Form gebe
und mein Leid benenne.
Gott, dann sei du für mich da!
Höre mich, tröste mich,
und gib mir Kraft, mein Kreuz zu tragen.

Auferstehung

Lektor/in Und sie sprachen untereinander:
Wer wälzt uns den Stein von des rabes Tür?
Und sie sahen hin und wurden gewahr,
dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.
Und sie gingen hinein in das Grab
und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen,
der hatte ein langes weißes Gewand an,
und sie entsetzten sich.
Er aber sprach zu ihnen:
Entsetzt euch nicht!

Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden,
er ist nicht hier.

Lektor/in Ostern ist das Fest der Auferstehung:
1 Stehen
2 Aufstehen
3 Auf-er-stehen

Lektor/in Ostern heißt: Der Weg ist nicht zu Ende. Es geht weiter!
1 Gehen
2 Weitergehen
3 Ins Leben gehen

Lektor/in Ostern ist das Fest von Glaube, Hoffnung und Liebe.
1 Ich glaube – das gibt mir Kraft.
2 Ich hoffe. Denn ich weiß: Ich bin nie allein.
3 Ich liebe: Das Leben. Die Menschen. Die Erde.

Lektor/in Ostern heißt: Der Engel spricht zu uns.
1 Er ist auferstanden.
2 Der Herr ist auferstanden.
3 Er ist wahrhaftig auferstanden!

Liturgischer Hinweis:
Dieser Text kann in der Osternacht, aber auch (mit Änderungen) am Ostersonntag oder Ostermontag eingesetzt werden. Nach der Ostermediation könnten ggf. die Osterkrzen in der Kirche entzündet werden.
(Jan von Lingen. in: gemeinsam gottesdienst gestalten 8: Gottesdienstportale, S.127-132)